

Ablauf der Relegation im Spielkreis Nürnberg

Wie vom Kreistag 2013 beschlossen wurde, werden ab der Spielzeit 2013/14 in den Kreisligen der Erwachsenen Relegationsspiele durchgeführt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen für Relegation (DfBRel).

Die Vizemeister der zweiten und dritten Kreisligen tragen zusammen mit der letztplatzierten noch verbleibenden Mannschaft der aufzufüllenden Spielklasse die Relegation aus

Der Vizemeister der 1.Kreisliga nimmt an der Relegation zu 3.Bezirksliga teil (Modus siehe Bezirkshomepage).

Die Vizemeister der 4.Kreisligen tragen ein Aufstiegsturnier aus (siehe unten).

Die Termine der Relegationsspiele sind laut Rahmenterminplan die Wochenenden

22.04-23.04.2017 und 29.04.-30.04.2017

Der Heimverein erhält das Recht, den Termin im Detail vorzugeben, also Spiellokal, Spieltag und Anfangszeit.

Freitagsspiele vor dem festgesetzten Wochenende sind möglich.

Besonderheit bei der Aufstiegs-Relegation zur 2.Kreisliga:

Wegen der ungeraden Zahl der dritten Kreisligen wird hier in der ersten Runde ein Aufstiegsturnier vorgeschaltet.

Startberechtigt sind die Zweitplatzierten der dritten Kreisligen Nürnberg.

Besonderheit bei der Aufstiegs-Relegation zur 3.Kreisliga:

Wegen des Verbots der Relegation von 6er und 4er Mannschaften wird hier ein Aufstiegsturnier der 4 Kreisliga durchgeführt, das an einem Tag gespielt wird.

Startberechtigt sind die Zweitplatzierten der vierten Kreisligen Nürnberg.

Zieht der Zweitplatzierte zurück, rückt keine Mannschaft nach.

Spieltage unter der Woche werden nur akzeptiert, wenn hierzu das Einverständnis beider Vereine vorliegt.

Der späteste Termin für die Nennungen der Details zum Aufstiegsturnier ist Sonntag, 16. April 2017.

Hält der Heimverein diesen Termin nicht ein, geht das Heimrecht auf die Auswärtsmannschaft über, die für die Nennung der Daten weitere zwei Tage Zeit erhält. Nimmt keine der beteiligten Mannschaften das Heimrecht wahr, bestimmt der Mannschaftssportausschuss zeitnah den Spielort. Evtl. anfallende Kosten trägt der Heimverein.

Der Ansprechpartner für die Relegationsspiele ist der Kreissportwart (KS) Peter Frühbeißer.

Für die Durchführung der jeweiligen Spiele ist der genannte Spielleiter verantwortlich. Der Sieger der jeweiligen Relegationsrunde erhält definitiv einen Startplatz. Der Zweitplatzierte und die Folgeplatzierten werden gemäß DfBRel B19 eingereicht.

Für die **Einsatzberechtigung** der Spieler in der Relegation siehe B8 der DfBRel.